

## Der MedicaPlus-Gesundheitstipp

# Antibiotika-Resistenzen



Früher starben viele Menschen an einer «einfachen» Lungenentzündung, da der Körper nicht immer gegen die Bakterien ankämpfen konnte und es keine wirksamen Antibiotika gab. Dank der Forschung können wir viele Infektionen mit Antibiotika heilen und überleben heutzutage zum Beispiel eine Lungenentzündung.

Damit wir weiterhin von der Wirkung der vorhandenen Antibiotika einen Nutzen ziehen können, ist es wichtig, Antibiotika nicht bei einer harmlosen Erkältung oder Grippe einzusetzen. Denn hierbei handelt es sich um Erkrankungen, welche durch Viren hervorgerufen werden. Erst wenn die Viren die Abwehr soweit geschwächt haben, können sich gefährliche

Bakterien ausbreiten und dann wird es nötig, Antibiotika einzunehmen. Antibiotika wirken nur gegen Bakterien, nicht aber gegen Viren. Im Hinblick auf die Problematik der Antibiotika-Resistenz ist es wichtig, einige Punkte bei der Einnahme einzuhalten. Die Einnahme muss zum richtigen Zeitpunkt und nicht länger als nötig erfolgen. Soll das Medikament morgens und abends eingenommen werden, heisst das nach Möglichkeit alle 12 Stunden, damit der minimale Wirkungsspiegel im Blut nicht unterschritten wird. Es besteht auch immer die Gefahr, dass das Antibiotikum von anderen Medikamenten und Nahrungsmitteln beeinflusst wird und dann weniger wirkt.

Wir müssen dieses Problem ernst nehmen. Denn wenn Bakterien ungenügend bekämpft werden, entwickeln sie Mechanismen, die sie vor dem Antibiotikum schützen. Damit werden sie resistent gegen das Antibiotikum. Das Problem wird noch grösser, wenn mehrere der vorhandenen Antibiotika nicht mehr wirken, denn dann sind wir bakteriellen Infektionen machtlos ausgesetzt. Es ist fraglich, ob die Industrie rechtzeitig neue, wirksame Antibiotika entwickelt. Wenn wir Antibiotika nicht mit der nötigen Vorsicht verwenden, kann es in der Zukunft sein, dass es gegen eine «einfache» Lungenentzündung kein wirksames Medikament mehr gibt.

**Seline Julier**, Apothekerin, Stadtplatz Apotheke, Brig